

**Klassik im Schloss**  
**28. Oktober 2023, 17 Uhr**

Ticketkauf / Platzreservation:

Direktbuchung: [www.klassikimschloss.ch](http://www.klassikimschloss.ch)

Combox/Whatsapp: 044 585 17 56

Email: [info@klassikimschloss.ch](mailto:info@klassikimschloss.ch)

## **CROSSOVER (classic and world music)**

Debora Fracchiolla: Violine

Letissia Fracchiolla: Violine und Gitarre

Nadia Fracchiolla: Cello

### **K. Lipinski (1790 – 1861)**

Trio in A major, op. 12 for two violins and cello:

I. Espressivo, II. Andante, III. Rondò

### **T.Vitali (1663- 1745) /L.Charlier**

Chaconne in G minor

(Arrangement: Letissia Fracchiolla)

### **T. Schulze (\*1964)**

From Mexico to Paris

Tango

### **M. Duplessy (\*1972)**

Reve exalté (for Gitarre and Cello)

### **D. Tayo (\*2001)**

Dar luz

### **L. Bernstein (1918 – 1990)**

Mambo from West Side Story (Arrangement: Giacomo Boraccini)



im  
Schloss  
Uster

Unterstützen Sie das Kulturschaffen von Klassik im Schloss langfristig und werden Sie Mitglied im Freundeskreis. 50.- für Einzelpersonen / 75.- für Paare oder Firmen im Jahr. Damit tragen Sie massgeblich dazu bei, dass im Schloss Uster weiterhin wunderbare Konzerte stattfinden können. Herzlichen Dank!

Geboren 1989 in Frankreich absolvierte **Debora Fracchiolla** ihre musikalische Grundausbildung in Italien und schloss mit einem Bachelor-Diplom mit Auszeichnung am Hochschule Brescia ab. Danach studierte sie an der Musikakademie Santa Cecilia in Bergamo beim Violinist und Lehrer Pavel Vernikov, gefolgt von einer Spezialisierung bei Manuel Solans in Paris während zwei Jahren. Debora hat eine Leidenschaft für das Unterrichten und schloß einen Maßsterstudiengang in Pädagogik an der Hochschule der Künste in Bern ab. Während dieser Zeit wurde sie von Lehrerinnen Corina Belcea und Regula Schwaar unterrichtet. Seit August 2018 unterrichtet sie an der Musikschule Region Thun. Sie hat mehrere internationale Preise als Solistin sowie Wettbewerbe der Kammermusik gewonnen. Regelmässig tritt sie auf als Konzertmeisterin, Orchestersolistin, und Violinistin in Kammermusikgruppen in Italien, Frankreich, Belgien und in der Schweiz. Zusammen mit ihren beiden Schwestern gründete sie das Trio Adelphai.



**Letissia Fracchiolla** ist in Frankreich geboren und bekommt schon in sehr jungen Jahren Violinunterricht. Als Siebenjährige wird sie in Novara am Musikkonservatorium „Guido Cantelli“ unterrichtet, gefolgt vom Studium bei Filippo Lama in Brescia welches sie mit der Maximalbewertung abschliesst. Ihr Studium setzt sie bei Professor Manuel Solans in Paris fort. Danach absolviert sie einen zweijährigen Masterstudiengang an der Musikhochschule Namur, Belgien, wo sie unter Marc Danel 2017 ihr Diplom mit der Auszeichnung "Grande distinction" erhält. Gleichzeitig studiert sie an der Hochschule für Musik

und Tanz Lyon bei Vladimir Nemtanu und Kazimierz Olechowski. Sie gewinnt den ersten Preis im internationalen Wettbewerb "A. Salieri", beim europäischen Musikwettbewerb Moncalieri und am internationalen Wettbewerb "Léopold Bellan" in Paris. Den Absolutpreis erhält sie beim X. internationalen Wettbewerb „Città di Filadelfia“ und kurz danach am „Crescendo Award“ 2018 auch den „Special Award“ für den besten Geiger. Für lange Zeit spielte sie im Orchester „Pomeriggi Musicali“, „Opera Royal de Wallonie“, „Orchestra del Festival Internazionale di Brescia e Bergamo“ und „Orchestra UNIMI“. Als Solistin tritt sie mit dem Symphonieorchester der Musikhochschule Namur, dem Orchester „Orchestra della Toscana“ und dem Schweizer Orchester "Animato" auf. Ihre Leidenschaft für gemischte Kunst führte zur Zusammenarbeit mit Tänzerinnen der Hochschule für Musik und Tanz Lyon und der Turnerin Nathalie Komagata. Mit dem Quartet Adelphai nimmt sie 2018 die CD „Inspiration“ auf. Im Bereich der Kammermusik spielt sie zusammen mit ihren Schwestern dem Trio Adelphai ein abwechslungsreiches Repertoire im In- und Ausland.

**Nadia Fracchiolla** erreicht den üblichen Abschluss am Konservatorium L. Marenzio in Brescia unter der Führung des Maestro Paolo Perucchetti. 2019 erhält sie das zweijährige Diplom mit optimalen Ergebnissen am Konservatorium G. Verdi in Turin mit dem Maestro Dario de Stefano. Arbeitet mit verschiedenen Orchestern in Italien und im Ausland zusammen. 2019 wurde sie als Erstes Cello des OGVE (Jugendorchester der Via Emilia) zur Unterstützung des Dirigenten Francesco Ivan Ciampa und des Baritons Leo Nucci berufen. 2018 hat sie ihre erste CD mit dem Quartett Adelphai und eine zweite mit den Pianisten Diego und Fabio Gordi und der Sängerin Laura Capretti aufgenommen. Spielt sehr viel Kammermusik, besonders mit den Schwestern (Violonistinnen), mit denen sie das Trio Adelphai begründet hat.

